

Berichtigung.

Wir brachten im letzten „Sabbat-Wächter“ Seite 37 die Abschrift einer Urkunde des Kgl. bayerischen Staatsministeriums — betr. die staatliche Anerkennung der Siebenten-Tags-Adventisten als Privatkirchengesellschaft — datiert: München, den 19. April 1917, woraus mit

herborgeht, daß 1917 der in der Verfügung genannte Prinzregent Luitpold längst nicht mehr an der Regierung war.

Damit ist der unwiderlegliche Beweis erbracht, daß schon 7 Jahre vor dem Kriege die europäische Leitung unseres

Nr. 7829. K. bayerisches Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. An die K. Regierung, Kammer des Innern, von Oberbayern.	Abschrift.	München, den 19. April 1907.
Betreff: Gesuch der Siebenten-Tags- Adventisten um Zulassung als Privatkirchengesellschaft.	Im Namen Seiner Majestät des Königs.	Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben sich allergnädigst belogen gefunden, den Siebenten- Tags-Adventisten die freie Aus- übung des Privatgottesdienstes in Bayern nach den §§ 32 u. ff. der II. Verfassungsbeilage zu gestatten.
Stempel:	Der Vorstand der „Vereinigung der Siebenten-Tags-Adventisten“, Missionsarbeiter Karl Untermaier in München, Trappentrenstr. 31, I, der das letzte Zulassungs-Gesuch unterzeichnet hat, ist entsprechend zu verständigen und dabei aus- drücklich darauf hinzuweisen, daß mit der Zulassung der Siebenten- Tags-Adventisten als Privatkirchen- gesellschaft selbstverständlich die allgemeinen, staats- bürgerlichen Pflichten ihrer Anhänger, insbesondere in Bezug auf Schule und Mi- litärdienst in keiner Weise berührt werden.	Gez. Dr. von Wehner.
Staatl. anerkannte Privatkirchen- gesellschaft der S.-T.-Adventisten in Bayern.	Für die Richtigkeit der Abschrift: München, den 6. April 1917.	K. Polizeidirektion: S. B.: gez. Parper.
Zur Beglaubigung: München, April 1917. K. Polizeidirektion.		

(Die wichtigsten Stellen sind von der Redaktion des Blattes
besonders durch Sperrdruck hervorgehoben worden.)

Nicht gefolgert werden könnte, daß die große Gemeinde ihre Verbindung mit dem Staat erst 1917 eingegangen sei. Es ist jedoch ein Druckfehler und soll 1907 heißen, was schon aus der Tatsache

Volltes, unter Darangabe der Gebote Gottes in Bezug auf Schule und Militärdienst, die staatliche Verbindung einging.

Wir bringen deshalb das Dokument noch einmal richtig zum Abdruck.